

06.07.2012 - 12:42 Uhr

CNN widmet der Ukraine ein eigenes Wochenprogramm

Kiew (ots/PRNewswire) -

Die erste Juli-Sendewoche der CNN-Serie Eye On steht ganz im Zeichen der Ukraine. Die Reporter des Nachrichtensenders, der zu den grössten der Welt zählt, hielten sich während des Finales der EURO 2012 in der Ukraine auf, um sich mit der ukrainischen Fussball-Legende Andrij Schewtschenko zu treffen und ihre Reiseroute durch das Land zu planen. Diese führt sie von der Hauptstadt über die "prachtvollen Strände" im Süden in das "versteckte Juwel voller historischer Intrigen" im Westen - die Stadt Lemberg.

CNN wird über Politik, Kultur und die Geschäftswelt der Ukraine berichten. Nach dem Ende der Fussball-Europameisterschaft, die im Juni 2012 in der Ukraine stattfand, berichtete der CNN-Reporter Max Foster, dass "das gesamte Turnier für die Ukraine ein grosser Erfolg" gewesen sei. "Für die Ukraine lief alles ausgesprochen gut", bemerkte er.

Im Rahmen der Serie Eye On [Ukraine] wird auch ein Interview mit Andrij Schewtschenko ausgestrahlt. Der gefeierte Stürmer der ukrainischen Fussball-Nationalmannschaft vertrat die Ukraine bei der EURO 2012. Überdies wird die Serie die Energiebranche der Ukraine behandeln und dabei auch auf die besonderen Probleme eingehen, die sich für die Ukraine beim Transport von russischem Erdgas nach Europa ergeben.

Darüber hinaus wird sich CNN ausgiebig mit der Tourismusbranche der Ukraine befassen. Max Foster bemerkte, dass lokale Urlaubsresorts unter Russen zwar sehr beliebt sind, der Rest der Welt aber nur wenig über die Urlaubsreiseziele der Ukraine wisse. CNN beabsichtigt, der Frage auf den Grund zu gehen, "was dort wirklich angeboten wird".

CNN-Reporter werden auch nach Odessa reisen und eine der "grössten Hafenstädte der Ukraine besuchen, um zu beurteilen, wie die globale Konjunkturschwäche diesen ehemals florierenden Teil des Landes beeinträchtigt." Im Westen der Ukraine wird der globale Fernsehsender ausserdem die Stadt Lemberg erkunden, die "einst eine wichtige Zwischenstation auf den Haupthandelsrouten des Landes in Richtung Osten und Westen war", wie es auf der internationalen Website von CNN heisst.

Auf seiner eigens für die Serie Eye On [Ukraine] ins Leben gerufenen Website stellt CNN die Ukraine vor: <http://edition.cnn.com/SPECIALS/eye.on/index.html>. Dort hat der Sender eine Reihe statistischer Daten über das Land aufgelistet, ausserdem eine Bildergalerie zusammengestellt, ein Quiz zum Thema Ukraine vorbereitet und sogar eine eigene iReport-Aufgabe gestellt, um User dazu aufzufordern, ihre persönlichen "Erfahrungen in Bild und Ton von der Euro 2012 oder ihren Reisen in andere Teile des Landes zu teilen, die dem Charakter der Ukraine ihrer Meinung nach am besten entsprechen."

Auch das kulturelle Erbe der Ukraine weiss CNN zu schätzen: Der Sender weist darauf hin, dass fünf verschiedene UNESCO-Weltkulturerbestätten in der Ukraine zu finden sind. Einer dieser Standorte ist die Sophienkathedrale in Kiew, die im "im 11. Jahrhundert errichtet wurde und das 'neue Konstantinopel' verkörpern sollte."

Kontakt:

Für nähere Informationen wenden Sie sich unter der Rufnummer +380443324784 bzw. per E-Mail an news@wnu-ukraine.com direkt an Maria Ivanova, Projektmanagerin bei Worldwide News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100721511> abgerufen werden.